

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“^{*6}

Newsletter Januar 2018

Jetzt mitmachen! Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ läuft bis 18. Mai 2018.

Gesucht werden innovative, kreative, weitreichende, wirksame und nachhaltige Klimaschutzprojekte, die Schülerinnen und Schüler seit Beginn des aktuellen Schuljahres umsetzen. Die Frist zur Teilnahme endet am 18. Mai 2018.

 Der Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“, der durch die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie sowie Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und die GASAG ausgelobt wird, würdigt seit dem Jahr 2008 das Klimaschutzengagement von Berliner Schulen.

An dem Wettbewerb beteiligen sich jährlich viele Schulen mit guten Projekten, um den Verbrauch an Energie und Ressourcen zu senken, das Müll- und Altpapieraufkommen zu reduzieren oder den Schulweg fahrradfreundlicher zu machen. Gewinnprämien im Wert von 500 Euro bis zu 5.000 Euro, eine Klassenfahrt und der Sonderpreis „KiezKlima – für besonderes Engagement im schulischen Umfeld“ werden im Juni 2018 an die besten Projekte des Schuljahres vergeben.

Klimaschutz geht uns alle an. Nur wenn wir gemeinsam aktiv werden, können die Folgen des globalen Klimawandels verlangsamt und geeignete Maßnahmen umgesetzt werden. Die Schulen tragen dabei nicht nur eine große Verantwortung für die Vermittlung von Wissen und Perspektiven, sie können auch Freude, Neugier, Mut und Beharrlichkeit vermitteln, damit Schülerinnen und Schüler sich begeistert für die vielfältigen Themen des Klimaschutzes einsetzen und weiterdenken und tüfteln, ausprobieren und hinterfragen und konzipieren und auswerten.

Für Wettbewerbsbeiträge wird eine Anschubfinanzierung gewährt!

Das passende Formular dazu und weitere Informationen, Terminhinweise, Teilnahmeformulare und Ideen zum diesjährigen Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ finden sich im Internet unter:

➔ www.berliner-klimaschulen.de.

Klimaschutz an meiner Schule – wo, was, wie?

Angebot für Schulen zur Ideenfindung und Projektentwicklung

Schulen, die an dem Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ teilnehmen wollen, erhalten Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee oder der Planung und Umsetzung eines Wettbewerbsbeitrags. Bei einem Energierundgang durch das Schulgebäude fokussieren die Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte auf die Nutzung von Strom und Wärme, den Umgang mit Wasser, Müll und anderen Ressourcen sowie organisatorische Fragen des Klimaschutzes in ihrem

Schulalltag. Hervorgehoben werden nutzerorientierte Energieeinsparpotenziale und Ansätze für Energie- und Klimaschutzprojekte. Gemeinsam werden Ansätze für Klimaschutzprojekte aufgedeckt und erste Schritte für einen chancenreichen Wettbewerbsbeitrag entwickelt.

Kontakt zur Terminvereinbarung:

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de ,

Tel.: 030 29 33 30 65.

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Hilfe – Beratung für Beiträge zum Wettbewerb der Berliner Klimaschulen

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler werden bei der Planung, Organisation und Umsetzung ihrer Beiträge zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ unterstützt. Ideen, Problemlösungen und Hilfe erhalten Schulen bei Beratungen vor Ort, telefonisch oder elektronisch per E-Mail. Ziel der Beratungen ist es, Klimaschutzprojekte effektiv, erfolg-

reich und nachhaltig umzusetzen – im Rahmen des Wettbewerbs der Berliner Klimaschulen 2018 und zur dauerhaften Profilierung der Schule.

Kontakt für Beratungen:

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de,
Tel.: 030 29 33 30 65.

Klimaschutz weiter denken | Termine, Publikationen, Angebote

Lehrkräftefortbildung zur „SchülerUni Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ 2018



Am 19. Februar 2018 sind Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und alle am Thema Interessierten eingeladen, an der Fortbildung im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit und Klimaschutz teilzunehmen. Die SchülerUni 2018 findet vom 12. bis 16. März 2018 an der FU Berlin statt.

Ziel der nachhaltigen Entwicklung ist es, die Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben aller Menschen heute und in der Zukunft zu sichern. Eine wesentliche Herausforderung besteht dabei darin, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und global gerecht zu verteilen.

Die Fortbildung gibt Lehrkräften an praxisorientierten Lernstationen Impulse und

Vorschläge für die fächerübergreifende Bearbeitung der Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kontext zu den BNE-Anforderungen des Rahmenlehrplans. Gemeinsam mit außerschulischen Bildungsakteuren werden inspirierende Konzepte und Methoden zu den Aspekten der nachhaltigen Entwicklung vorgestellt. Lehrkräfte werden befähigt, Schüler*innen globale Zusammenhänge zu vermitteln und mit ihnen Handlungsalternativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu erarbeiten.

Mo., 19.2.2018, 15:00 - 18:00 Uhr,
Seminarzentrum der FU Berlin,
Otto-von-Simson-Straße 26, 14195 Berlin.

Informationen & Anmeldung online:

➔ www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/aktuelles_programm/

Auszeichnungen im Rahmen des übergreifenden Themas Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin vergibt im Schuljahr 2017/2018 wieder zwei Auszeichnungen, die internationale Auszeichnung „Umweltschule in Europa“ und das Gütesiegel „Berliner Klima Schule“. Die beiden Auszeichnungen konnten in den vergangenen Schuljahren an insgesamt 59 Berliner Schulen vergeben werden – Beleg des schulischen Engagements für Klima- und Umweltschutz

in Berlin. Zum Netzwerk der Nachhaltigkeitsschulen in Berlin gehören auch die „Fairen Schulen“ und die „UNESCO-Schulen“, die von Kooperationspartnern ausgezeichnet und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unterstützt werden.

Weitere Informationen:

✉ harry.funk@senbjf.berlin.de

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Physik – Lehrerfortbildung "Klima und Energie", 19. – 21. April 2018, Berlin

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der FU-Berlin, der TU-Berlin, der FH Brandenburg sowie dem Robert-Havemann-Gymnasium findet in Berlin vom Do., 19. bis Sa., 21. April 2018 eine dreitägige Physik-Lehrerfortbildung zum Thema „Klima und Energie“ für Lehrkräfte in Berlin und Brandenburg statt.

An drei Tagen werden bekannte Forscher und Professoren den aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung zu verschiedenen Aspekten dieses für die Zukunft wichtigen Themas darstellen. Die Veranstaltung wird von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gefördert. Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos.

Am 19./20. April 2018 findet die Veranstaltung im Magnus-Haus der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Berlin statt. Am 21. April 2018 werden die Teilnehmer im Energiezentrum Pankow unter fachlicher

Anleitung Modelle zur Elektromobilität und zur Brennstoffzellentechnologie bauen, die die Teilnehmer*innen im eigenen Unterricht nutzen können.

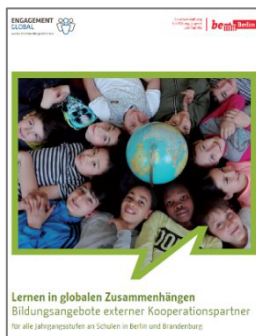
Offizielle Lehrerfortbildung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin, Fortbildungsnummer 18.1-77905.

Einladung und Anmeldung online:

➔ <https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/programm/2018-04-19-21%20Lehrerfortbildung%20Klima%20und%20Energie.pdf>

Lernen in globalen Zusammenhängen – Bildungsangebote externer Kooperationspartner für alle Jahrgangsstufen an Schulen in Berlin und Brandenburg

Die neue Broschüre bietet einen Überblick über qualifizierte Angebote des Globalen Lernens externer Kooperationspartner der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.



Die Angebote der Nichtregierungsorganisationen sind durch die gemeinsam von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag e.V. (BER)

herausgegebenen Empfehlungsliste zertifiziert.

In der Broschüre finden sich Angebote für das fächerübergreifende Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen des Rahmenlehrplans. Außerdem ergeben sich Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen übergreifenden Themen, z. B. Energie und Klimaschutz in Schulen.

Broschüre zum Download:

➔ www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/HandreichungLigZ2017.pdf

Kontakt zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“

Wettbewerbsbüro
c/o Berliner Energieagentur
Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 29 33 30 65

Fax: 030 / 29 33 30 93

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Ideen für Beiträge zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“

Gute Klimaschutzprojekte im Schulalltag zu identifizieren, fällt nicht immer leicht.

In diesem Newsletter stehen Beispiele der klimarelevanten Themen Wärme, Strom und Abfall im Mittelpunkt. Wettbewerbsbeiträge können auch aus den Handlungsfeldern Mobilität, Ernährung, Beschaffung und aus vielfältigen Unterrichtsinhalten, wie beispielsweise Klimawandel und Biodiversität, Klimagerechtigkeit oder Zukunftsszenarien generiert werden.

Die folgenden Ideen geben Inspiration und helfen beim ersten Schritt zum Wettbewerbsbeitrag. Dabei gilt: Ob im Schulgebäude, auf dem Schulweg oder im schulischen Umfeld – bei allen Wettbewerbsbeiträgen muss der Klimaschutz oder die Anpassung an den Klimawandel im Fokus stehen.

Klimaschutzlehrpfad im Schulgelände

Schülerinnen und Schüler schaffen das Bewusstsein für Klimaschutz und Klimawandel im Schulgelände. Auf einem Lehrpfad werden die Einflüsse des eigenen Verhaltens auf das Klima erläutert und greifbar gemacht.

Mögliche Fragen und Ansätze: Wie kann sich eine Schule an das Klima anpassen? Wie ist die Ausgangssituation an der Schule und welches Klimaschutzziel wollen die Schüler*innen erreichen?

Ein Tag ohne Strom

Schaffen wir es, einen Tag lang in der Schule ohne Strom auszukommen?

Mögliche Fragen und Ansätze: Wo vermissen wir an einem „stromlosen Tag“ den Strom am meisten? Auf welche stromnutzenden Geräte können wir nicht verzichten und wie viel Strom benötigen sie? Welche Klimawirkung hat unser Stromverbrauch und warum soll man weniger Strom nutzen?

Papierlose AG

Die AG Klimaschutz / AG Energiesparen o.ä. verwendet für ihre Arbeit nur den PC oder Schmierpapier (Rückseite von benutztem Papier)

Mögliche Fragen und Ansätze: Wie wird Papier hergestellt und welche Klimawirkung geht davon aus? Warum ist Recyclingpapier

klimafreundlicher als Papier aus Frischfaser? Wieviel Papier braucht unsere Schule in einem Jahr und wie können wir klimafreundlicher werden? Digital oder analog?

Windstrom für unsere Schule

An Schulen wird Strom hauptsächlich für die Beleuchtung und für Präsentationsgeräte genutzt. Wie kann der Strom klimafreundlich bereitgestellt werden?

Mögliche Fragen und Ansätze: Wieviel Strom verbraucht unsere Schule in einem Jahr? Wieviel Strom produziert ein kleines Windrad in einem Jahr? – Wie viele Windräder müssten wir haben? Lohnt sich das? – Welche anderen Möglichkeiten für regenerativen Strom gibt es an unserer Schule?

Energiesparmeisterschaft an der Schule

Einen Monat lang geht eine Jury von Schülerinnen und Schülern täglich durch das Schulgebäude und notiert den energetischen Zustand der Klassenräume. Die klimafreundlichste Klasse gewinnt. Für korrektes Verhalten sammeln die Klassen Punkte. Der aktuelle Stand des Wettbewerbs sollte an einem zentralen Ort im Schulgebäude gezeigt werden.

Untersuchungsfragen können beispielsweise sein: Ist das Licht ausgeschaltet? Sind die Fenster geschlossen? Ist die Heizung optimal eingestellt? Ist der Müll getrennt?

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Müll-Aktion

In vielen Räumen der Schule gibt es mehrere Eimer, um den Müll zu trennen. Leider befinden sich dort häufig alle Sorten Müll. Im Rahmen einer Müll-Aktion wird der Müll eines Tages korrekt getrennt.

Mögliche Fragen und Ansätze: Welche Ressourcen gehen verloren, wenn der Müll ungetrennt verbrannt wird? Welche Klimawirkung hat die Mülltrennung? Wieviel Müll fällt an unserer Schule an bzw. wieviel Müll wird getrennt? Wie werden Altpapier, Altglas oder alte Verpackungen für neue Produkte verwendet?

Klimaschutzmanager

In jeder Klasse wird das Amt des Klimaschutzmanagers vergeben. Der Klimaschutzmanager ist dafür zuständig, andere für die klimabewusste Nutzung von Strom, Wärme und Ressourcen zu motivieren.

Mögliche Fragen und Ansätze: Welche Klimaschutzpotenziale bestehen an unserer Schule? Mit welchen Maßnahmen werden wir klimafreundlicher? Welche Hürden sollten wir überwinden und wie? Welche Erfolge kann unsere Schule bereits vorweisen?

Klima-Paten – Groß & Klein Hand in Hand

Schülerinnen und Schüler der höheren Klassenstufen vermitteln jüngeren aktiven Klimaschutz.

Mögliche Fragen und Ansätze: Mülltrennung, Schulrundgang, Besuch im Heizungskeller, richtiges Heizen & Lüften.

Kontakt zum Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“

Wettbewerbsbüro
c/o Berliner Energieagentur
Französische Str. 23, 10117 Berlin

Erklär mir das mal – Erklärvideos zum Klimaschutz an unserer Schule

Schülerinnen und Schüler drehen im eigenen Schulgebäude kurze Filme, in denen Missstände und Lösungen für den Schulalltag dargestellt werden.

Mögliche Fragen und Ansätze: tropfende Wasserhähne, „Lichtverschwendung“, schlecht getrennter Müll? Wie funktioniert das Heizungssystem? Was passiert mit dem getrennten Müll?

Aus der Schule in den Kiez – Klimaschutz weiter denken

Schulhof, Schulweg und Schulumfeld gehören zum Einflussbereich der Schule. Schülerinnen und Schüler untersuchen, wie sie ihr schulisches Engagement ausweiten können. Eine Umfrage unter Anwohnern im Kiez, eine Analyse zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel oder eine Umweltaktion können der Anfang für mehr Klimaschutz im Schulumfeld sein.

Klimaschutzberatung durch Schulen in der Nachbarschaft

Schülerinnen und Schüler bilden sich zu Energieeinsparberatern aus und unterstützen Nachbarn im Kiez dabei, CO₂-Emissionen zu senken.

Mögliche Fragen und Ansätze: energieeffiziente Beleuchtung, klimafreundliche Mobilität, Kühlschrank sowie Waschmaschine & Co. stromsparend nutzen, richtiges Heizen und Lüften.

Tel.: 030 / 29 33 30 65

Fax: 030 / 29 33 30 93

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de